

Riester-Rente

Fakten und Zahlen aus der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen

Ulrich Stolz (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen)

Sabine Ohsmann (Deutsche Rentenversicherung Bund)

1. Einleitung

2. Entwicklung der Zahl der Riester-Verträge

3. Beitragsjahr 2003- Ergebnisse und Bewertungen

Ausblick: erste Ergebnisse für 2005

4. Perspektiven der Riester-Rente

Besonderheiten

- **Aufgabe: Berechnung und Auszahlung der Zulagen für Riester-Verträge**
- **Organisatorisch: Abteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund im Wege der Organleihe an das Bundesministerium für Finanzen (BMF)**
- **Dienstaufsicht: Deutsche Rentenversicherung Bund**
- **Fachaufsicht: Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)**
- **Gesetzliche Grundlagen: EStG und AO**
- **Rechtsweg: Finanzgerichtsbarkeit**
- **Zulagen sowie Aufbau und Verwaltungskosten der ZfA werden aus Steuermitteln finanziert und nicht von den „Riester-Sparern“**
- **Brandenburg rd. 400 MA davon rd. 90 % neu eingestellt
rd. 60 % aus Arbeitslosigkeit**
- **Modernes EDV-Verfahren „papierarme“ Verwaltung**
- **Über 90 % der Zulageanträge vollmaschinell bearbeitet**

2. Entwicklung der Zahl der Riester-Verträge

Riester-Rente findet reißenden Absatz

Aufschwung bei Riester-Rente setzt sich auch 2006 fort

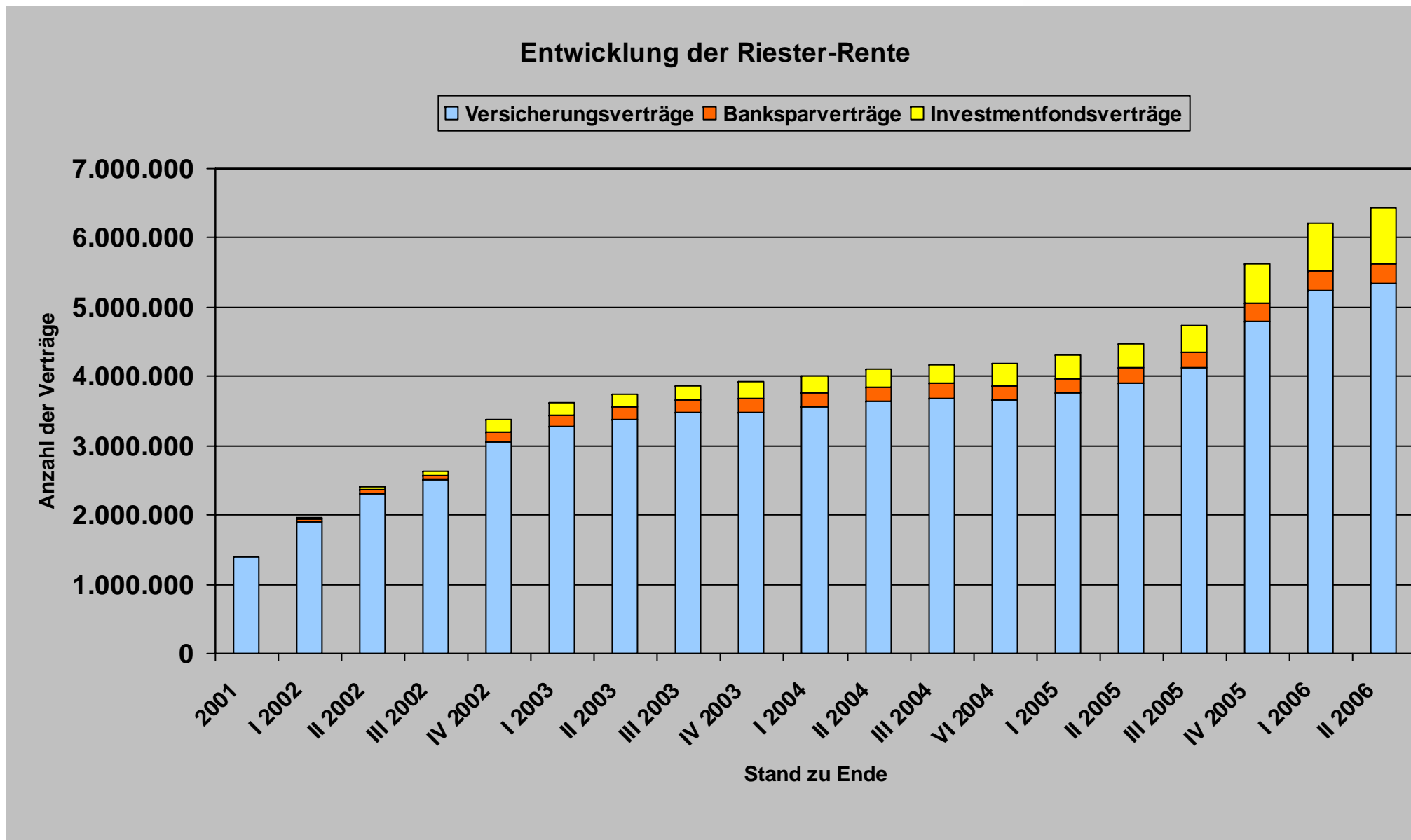
Riester-Rente vom Mauerblümchen zum Renner

Sechs Millionen Verträge für die Riester-Rente

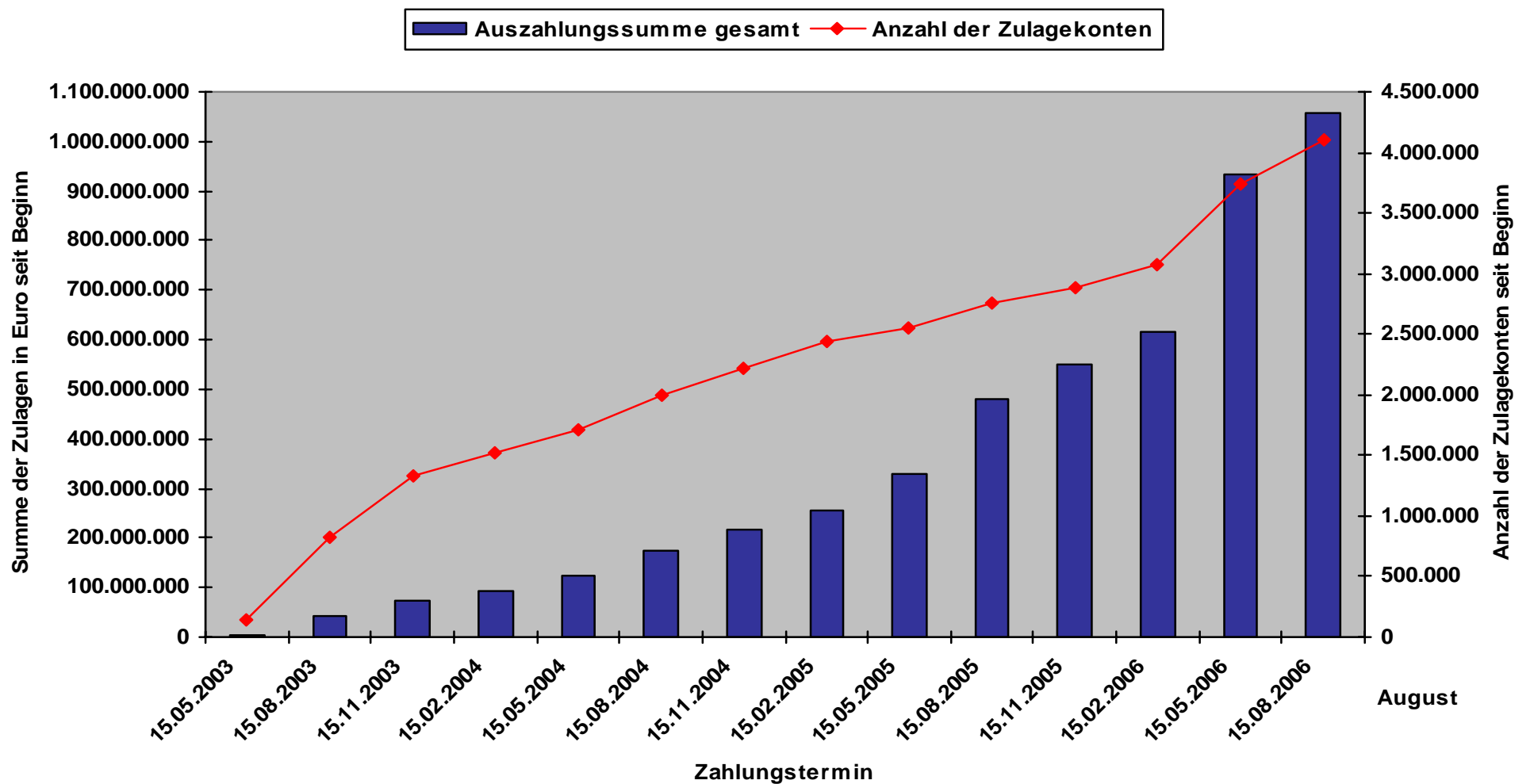
Interesse an der Riester-Rente wächst

- **Der ZfA liegt die Zahl der abgeschlossenen Riester-Verträge nicht vor, bekannt ist nur die Zahl der beantragten Zulagen.**
- **Antragsfrist: Zulagen für ein Beitragsjahr können in den zwei folgenden Kalenderjahren beantragt werden.**
- **Nach Angaben der Anbieterverbände gab es Ende Juni 2006 ca. 6,4 Millionen Riester-Verträge (ohne BetrAV)**

2. Entwicklung der Zahl der Riester-Verträge



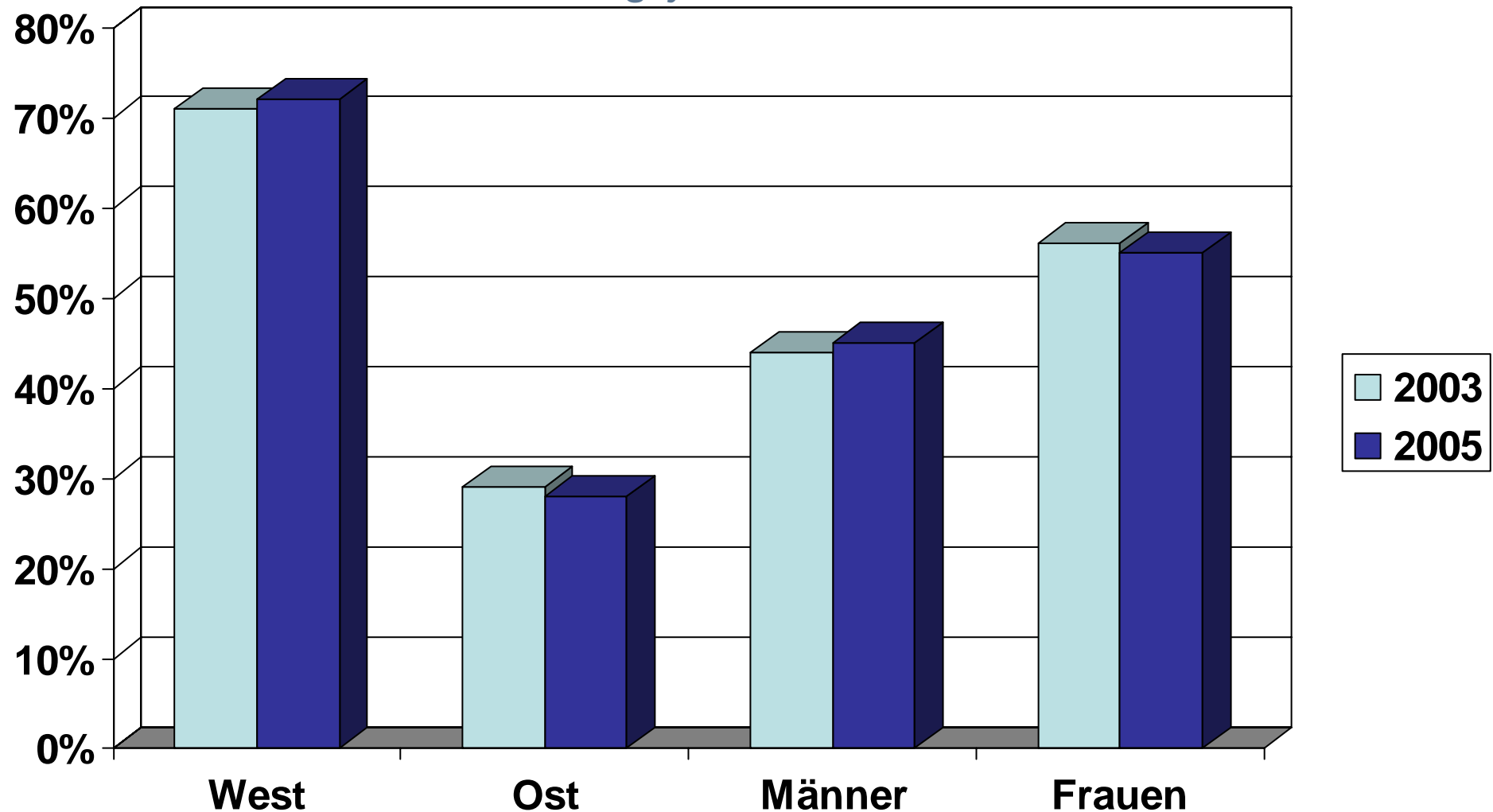
Gezahlte Zulagen und Zulagekonten seit 2003



3. Beitragsjahr 2003 - Ergebnisse und Bewertungen

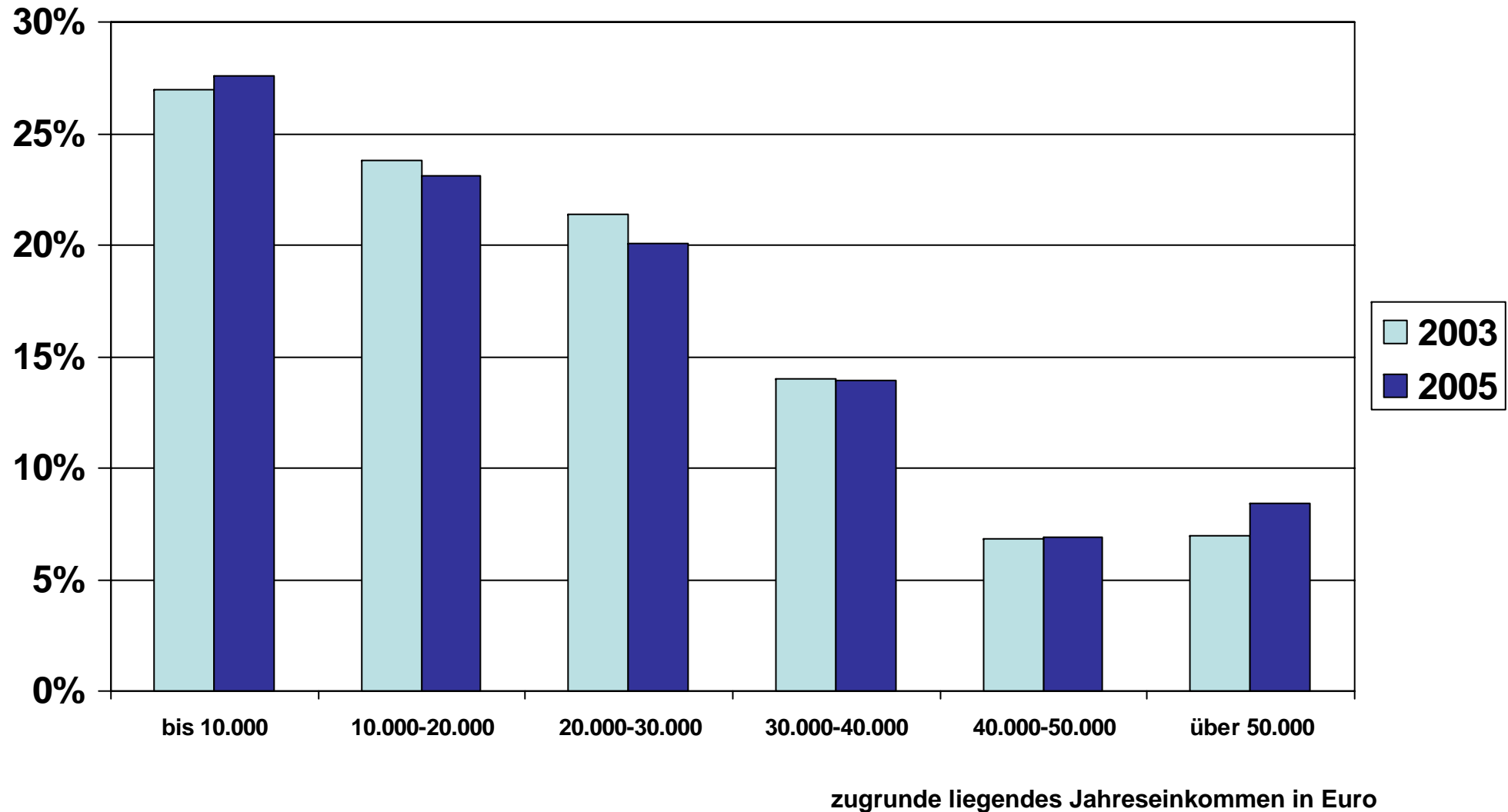
- an rd. 2,4 Millionen Personen wurde mindestens eine Zulage gezahlt
- rund 1 Millionen Förderberechtigte erhielten neben der Grundzulage mindestens eine Kinderzulage
- Zulagen in Höhe von rund 175,5 Millionen Euro:
rund 85,1 Millionen Euro Grund- und rund 90,4 Millionen Euro an Kinderzulagen
- rund 650 Millionen Euro an Gesamt-Beiträgen (Eigenbeiträge und Zulagen) auf zulagegeförderte Altersvorsorgeverträge

*Verteilung der Zulageempfänger nach Geschlecht und Region
für die Beitragsjahre 2003 und 2005*



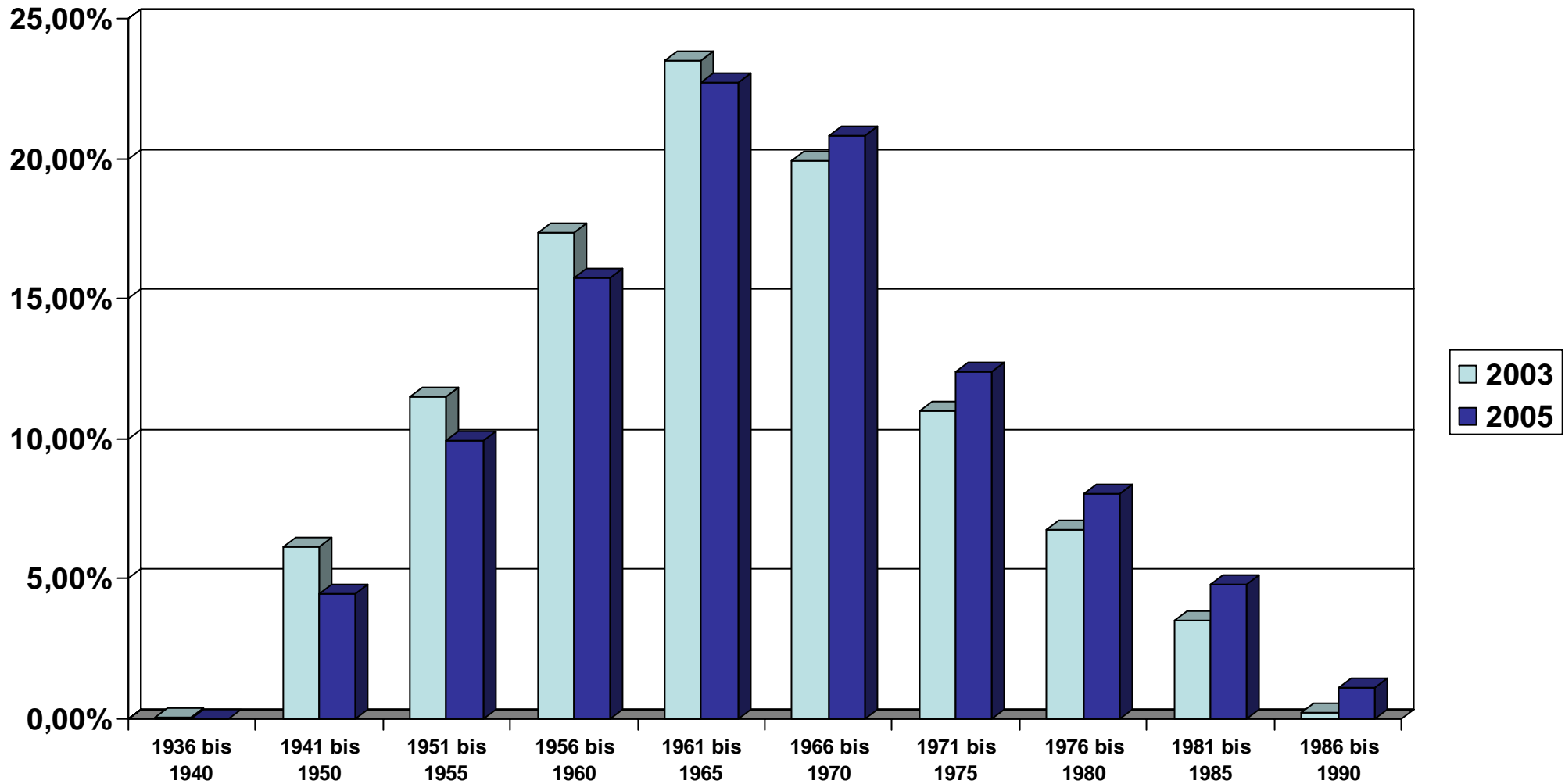
Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen

Einkommensstruktur der Zulageempfänger für die Beitragsjahre 2003 und 2005

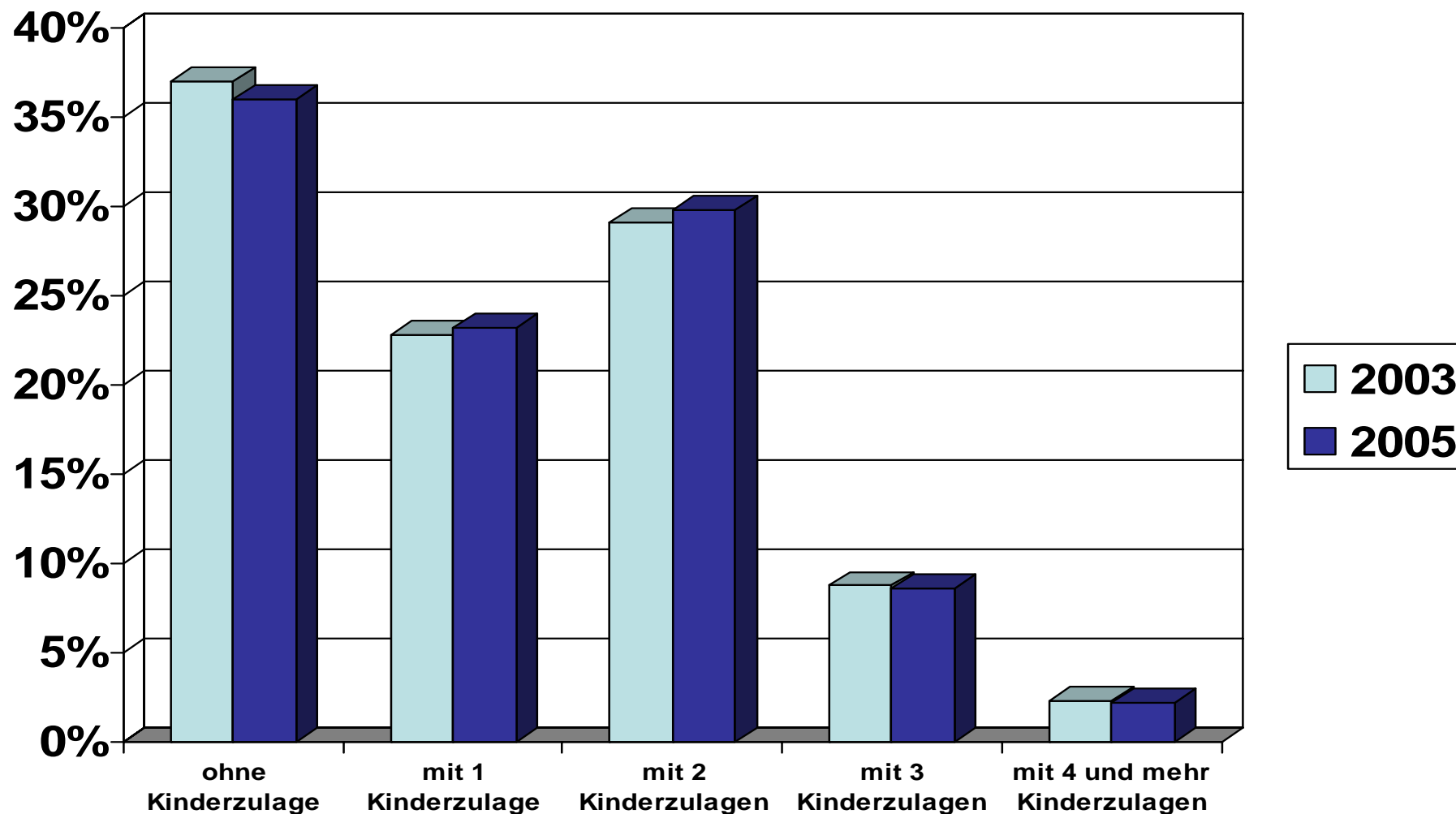


Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen

Altersstruktur der Zulagenempfänger für die Beitragsjahre 2003 und 2005



Anteil der weiblichen Zulageempfänger nach Kinderzulagen in den Beitragsjahren 2003 und 2005



Zusammenfassung der Ergebnisse

- **viele Zulagenempfänger aus Ostdeutschland**
- **hoher Anteil von Frauen unter den Zulagenempfängern**
- **hoher Anteil von Zulagenempfängern mit Kinderzulage**
- **viele Zulagenempfänger mit unterdurchschnittlichem Einkommen**
- **=> zielgerichtete Wirkung der Zulagenförderung**

4. Perspektiven der Riester-Rente

- **Erhöhung der Kinderzulage ab 2008**
- **Vermögenswirksame Leistungen im Tarifbereich
Metall + Elektro nur über Riester-Rente**
- **Bessere Integration der Förderung des selbstgenutzten
Wohneigentums**
- **Prämie für Berufseinsteiger**

Geltendes Recht

| | |
|--|--|
| Fördergegenstand | Selbstgenutztes Wohneigentum |
| Verfahren | Entnahme von Kapital (mind. 10.000 €, max. 50.000 €) aus gefördertem Altersvorsorgevertrag |
| Rückzahlung des für Immobilienfinanzierung verwendeten Kapitals | Rückzahlung des entnommenen Kapitals in monatl gleichen Raten bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres; Rückzahlungsbeginn: 2 Jahre nach Entnahme |
| Art und Zeitraum der Förderung bei Immobilienfinanzierung | Förderung der zertifizierten AV-Verträge kann parallel zur Entnahme weiterlaufen, sofern die Eigenbeiträge für diese Verträge erbracht werden |
| Nachgelagerte Besteuerung | Besteuerung der realen Einnahmen aus dem Altersvorsorgevertrag |
| Schädliche Verwendung | Bei Vermietung/Verkauf der Immobilie: Investition des Kapitals in Neuobjekt oder Rückzahlung in einer Summe (in den AV-Vertrag) notwendig, andernfalls schädliche Verwendung mit Pflicht zur Rückzahlung der Förderung (nominal) |

Modell der Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft „KaNaPE „

| | |
|--|--|
| Fördergegenstand | Selbstgenutztes, <u>aber auch</u> vermietetes und genossenschaftliches Wohneigentum |
| Verfahren | Auszahlung des angesparten Kapitals an den Sparer oder das finanzierende Institut bzw. direkte Förderung von Tilgungsraten der Immobilienkredite |
| Rückzahlung des für Immobilienfinanzierung verwendeten Kapitals | Rückzahlung möglich aber nicht zwingend erforderlich |
| Art und Zeitraum der Förderung bei Immobilienfinanzierung | Solange Tilgung von Immobilienkredit läuft wie bei AV-Verträgen durch Zulagenförderung und Sonderausgabenabzug |
| Nachgelagerte Besteuerung | Verrentung und Besteuerung eines fiktiven Vorsorgekapitals (KaNaPE) über einen Zeitraum von 25 Jahren |
| Schädliche Verwendung | Bei Eigentumsübertragung oder Umwandlung in eine Nichtwohnimmobilie: Pflicht zur Rückzahlung der Förderung |

Modell der Bausparkassen „Sofa“

| | |
|--|---|
| Fördergegenstand | Selbstgenutztes Wohneigentum |
| Verfahren | Aufwendungen für den Bau und Erwerb werden förderfähig, Zahlung der Zulage erfolgt direkt auf das Darlehenskonto für den Immobilienkredit bzw. auf Bausparvertrag |
| Rückzahlung des für Immobilienfinanzierung verwendeten Kapitals | Nicht vorgesehen! |
| Art und Zeitraum der Förderung bei Immobilienfinanzierung | Für die Dauer der Finanzierung und der Selbstnutzung kein Sonderausgabenabzug, sondern nur Zulagenförderung |
| Nachgelagerte Besteuerung | Keine nachgelagerte Besteuerung vorgesehen, dafür Absenkung der Zulagen auf 70 % bis 80 % der jeweiligen max. Förderung |
| Schädliche Verwendung | Nicht vorgesehen! Fall des Endes der Selbstnutzung nicht geregelt |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!